

## enviaM und Laußig schließen Stromkonzessionsvertrag ab

enviaM und die Gemeinde Laußig haben einen neuen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag mit einer 20-jährigen Laufzeit tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und endet am 31. Dezember 2041. Er gilt zunächst für die Ortsteile Kossa, Authausen, Durchwehna, Görschlitze und Pressel. Da ein früherer Vertrag für die Ortsteile Laußig, Gruna und Pristäblich erst zum 31. Dezember 2022 ausläuft, fließen diese Ortsteile ab dem 1. Januar 2023 in den Gesamtvertrag ein.

Bürgermeister Lothar Schneider unterzeichnete am 28. Januar 2019 den Vertrag gemeinsam mit Vertretern von enviaM in Laußig. „Mit dem Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages stellen wir die Weichen für eine zukunftsgerichtete Partnerschaft. Wir schätzen die regionale Aufstellung und Zuverlässigkeit des Versorgers“, sagte Bürgermeister Schneider anlässlich der Unterzeichnung.

Mit einem Stromkonzessionsvertrag erlauben Kommunen dem Energiedienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhält die Stadt jährlich eine Konzessionsabgabe. In Laußig sind dies rund 90.000 Euro. In der Stadt versorgt enviaM insgesamt eine Fläche von rund 103 Quadratkilometern mit Strom. Der neu abgeschlossene Konzessionsvertrag umfasst 3.673 versorgte Einwohner.

Die enviaM-Gruppe investiert in die Infrastruktur der Kommune. Der Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM verbessert die Versorgungssicherheit und Schaltfähigkeit des Netzes. Für das kommende Jahr sind folgende Bauschwerpunkte geplant:

- Im Ortsteil Kossa erneuert MITNETZ STROM das Mittelspannungsnetz und ersetzt eine Maststation und mehrere Mittelspannungsfreileitungen und -kabel außerhalb der Ortslage. Zwei Trafostationen werden neu in das Netz eingebunden. Insgesamt 8.000 Meter alte Mittelspannungskabel werden durch 5.500 Meter neue Mittelspannungskabel auf einer Trasse zwischen Bad Düben und Friedrichshütte ausgetauscht.  
Außerdem ersetzt MITNETZ STROM 2.600 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 2.600 Meter Mittelspannungskabel zwischen Authausen und Kossa sowie weitere 3.100 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 2.300 Meter Mittelspannungskabel im Ort Kossa. Die Maststation „LPG“ in Kossa soll einer modernen Kompaktstation weichen.  
Der Baubeginn ist ab Frühjahr 2019 geplant. Das Bauvolumen beträgt rund eine Million Euro.
- Im Ortsteil Pressel soll die Straße „Hinterhäuser“ grundhaft ausgebaut werden. Dabei verlegt MITNETZ STROM ein neues Niederspannungskabel mit und erneuert Hausanschlüsse. Auch hier ist es geplant, im Frühjahr mit den Bautätigkeiten zu beginnen (Bauvolumen 60.000 Euro).

#### Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld

Pressesprecherin

**envia** Mitteldeutsche Energie AG

T 0341 120-7597

E [Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de](mailto:Cornelia.Sommerfeld@enviaM.de)

I [www.enviaM-gruppe.de/presse](http://www.enviaM-gruppe.de/presse)

<https://blog.enviam.de/>

[www.facebook.com/enviaM](https://www.facebook.com/enviaM)

[www.twitter.com/enviaM](https://www.twitter.com/enviaM)



## Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

